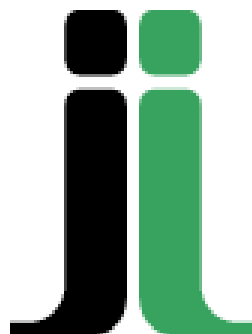


Kindertagesstätte U3 Goldbergweg



Jahresbericht 2020

Träger
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
Gutleutstraße 160-164
60327 Frankfurt
Tel.: 069 74 34 80-0
Fax: 069 74 34 80-61
E-Mail: jj-ev@jj-ev.de
www.jj-ev.de



Einrichtung
Kindertagesstätte U3
Goldbergweg 43
60599 Frankfurt
Fon 069 697689-0
Fax 069 697689-29
E-Mail: kita-goldbergweg@jj-ev.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Danksagung

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei allen aktiven und ehemaligen Familien der Kita U3 Goldbergweg für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Flexibilität gerade in dem schwierigen Jahr 2020, bedanken.

Ebenso bei allen Mitarbeiter:innen und ehemaligen Kolleg:innen für die geleistete Arbeit und ihr Engagement.

Wir bedanken uns beim Stadtschulamt Frankfurt, Fachbereich Kinderbetreuung, für die gute, hilfreiche und fachliche Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei der Fachberatung der Caritas, besonders bei Frau Kelsch, die uns 2020 intensiv begleitet hat.

Weiter bedanken wir uns bei der Gärtnerei Jung, für die regelmäßige Belieferung mit frischem Obst und Gemüse.

Ein Dank geht auch an unsere Kooperationszahnärztin Frau von Nordheim, die uns mit Zahnputzmaterial versorgt und uns bei Elterninfoveranstaltung unterstützt.

Wir bedanken uns ebenfalls bei Herrn Samuel Klein, der im Jahr 2020 tolle Kinderfotos erstellte.

Unser Dank gilt ebenfalls Frau Wooning von Klaerwerk, die unser Team als externe Supervisorin unterstützt und bei Frau Döner-Hütter, welche im Rahmen des BeFö Projektes ein Eingewöhnungscafé in unserer Kita angeboten hat.

Außerdem bedanken wir uns beim Träger „Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.“ für die aktive Unterstützung, vor allem bei der Suche von qualifiziertem Personal.

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung der Kita U3 Goldbergweg	2
Besondere Aktivitäten	2-3
Leistungsbericht	3
Belegungszahlen 2020	3
Elternbeteiligung	3-4
Rückblick auf die Ziele für 2020	4
Personal	4
Perspektiven, Planung, Ziele	5
Angaben zum Träger	5

Vorstellung der Kita Goldbergweg

Die Kita U3 Goldbergweg besteht seit neun Jahren. Im September 2012 hat der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) die Kita U3 Goldbergweg eröffnet.

Die Einrichtung umfasst ein Team bestehend aus sieben pädagogischen Fachkräften, die in zwei Gruppen jeweils zehn Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahre betreuen. Des Weiteren beschäftigen wir eine Hauswirtschaftskraft, eine Jahrespraktikan:tin und einen FSJler:in.

Dem Betrieb und der pädagogischen Arbeit liegt das Konzept der ganzheitlichen Betreuung zugrunde. Wir gestalten den Tagesablauf für die Kinder möglichst abwechslungsreich und strukturiert. Kinder brauchen über eine lange Zeitspanne Orientierung und Angebote, die einen Wechsel zwischen Förderung und freiem Spiel, Aktivität und Passivität bieten.

Die Kita ist Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten drei Buchungsmodelle an:

Halbtagsplatz	7.30 – 12.00 Uhr (mit Mittagessen)
Zweidrittelplatz	7.30 – 14.30 Uhr (mit Mittagessen und Mittagsschlaf)
Ganztagesplatz	7.30 – 17.00 Uhr (mit Nachmittagsbetreuung)

Besondere Aktivitäten

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona Pandemie.

Aus diesem Grund konnten nicht alle Projekte, wie in den Jahren zuvor, stattfinden.

Highlights wie der Zoobesuch mussten leider abgesagt werden und konnten auch nicht nachgeholt werden.

Auch Elternveranstaltungen und Feste mussten leider aufgrund der Pandemie komplett ausfallen.

Das Team der Kita entwickelte in Kooperation mit dem Träger ein Hygienekonzept welches auch Auswirkungen auf unseren täglichen Ablauf und Arbeit mit den Kindern hatte.

Wir änderten unser Konzept und arbeiteten fast ausschließlich in festen Gruppen. Dies hatte, aufgrund der personellen Einsatzes, Auswirkungen auf unsere Öffnungszeiten.

Einen Großteil des Jahres mussten wir die Öffnungszeiten auf eine bis zwei Stunden reduzieren.

Zeitweise wurde eine dritte Gruppe (Marienkäfergruppe) im Mehrzweckraum eröffnet um die Regelungen der Stadt Frankfurt umsetzen zu können und gleichzeitig möglichst allen Eltern die Betreuung für ihr Kind anzubieten.

Das Außengelände sowie andere Spielbereiche konnten nur noch für gewisse Zeitfenster von jeweils einer Gruppe genutzt werden.

Leider konnte aufgrund der strikten Gruppentrennung auch unser Entenlandprojekt nicht mehr stattfinden.

Dieses Projekt bieten wir für die Zweieinhalb bis Dreijährigen an, bevor die Kinder uns verlassen und in den Kindergarten wechseln. Das Projekt erstreckt sich über 15 Wochen in einer Kleingruppe, welche sich einmal die Woche für ca. eine Stunde trifft.

Wir suchten nach einer Alternative, welche in den festen Gruppen stattfinden konnte und nicht die Mischung der Gruppen erforderte.

Aus diesem Grund bildeten sich 2 Kolleg:innen in einer Fortbildung mit Lilo Lausch weiter.

Lilo Lausch ist ein pädagogisches Konzept der Stiftung Zuhören für die frühe Zuhörbildung. Pädagogische Fachkräfte und Tageseltern erhalten Fortbildungen und mehrsprachige Materialpakete für die Begleitung von Kindern ab zwei bis sieben Jahren (z. B. in Krippen, Kindertagesstätten und Vorschulklassen).

Dieses Projekt fand dann als Ersatz für alle Kinder in den festen Gruppen statt.

In der Zeit des Lockdowns in denen Kitas und Schulen durch die Regelung der Landesregierung ganz geschlossen wurden, stellte das Team der Kita U3 Goldbergweg jede Woche kleine Pakete für alle Familien zusammen. Diese enthielten Ideen und Materialien für Fingerspiele, Bastelangebote und Bewegungsspiele zu jahreszeitlich passenden Themen. Zusätzlich wurden kleine Videos mit Vorlese- oder Singsequenzen versendet.

Diese wurden allen Familien zugänglich gemacht, um so den Kontakt zu den Kindern und Familien aufrecht zu erhalten und den späteren Einstieg nach dem Lockdown zu erleichtern.

In der Zeit in der die Einrichtung durch den Lockdown geschlossen war, wurde der Sand erneuert und eine Klimaanlage in der Kita eingebaut.

Eine weitere Veränderung durch die Corona Pandemie war das Tragen von Masken im Gruppenalltag. Zu Beginn wurden Masken nur im Kontakt mit Erwachsenen getragen, später mit Verschärfung der Pandemiemaßnahmen mussten alle Kolleg:innen im Kinderdienst FFP2 Masken tragen.

Wir freuen uns über eine neue Kooperation im Rahmen des BeFö Projektes.

Begleitet durch die Fachberatung der Caritas konnten wir in Zusammenarbeit mit Frau Dörner Hütter, die im Haus der Volksarbeit tätig ist, ein Eingewöhnungscafé starten.

Diese Veranstaltung unterlag strengsten Hygienevorschriften und konnte aufgrund der kleinen Teilnehmeranzahl, welches durch die Staffelung der Eingewöhnung vorgeben war, stattfinden.

Hier konnten sich die Eltern treffen und während der ersten Tagen der Eingewöhnung, mit Frau Dörner Hütter austauschen.

Wir freuen uns sehr über dies Bereicherung in unserem Haus.

Leistungsbericht

Belegungszahlen 2020

Im Jahr 2020 gab es gegen Ende des Sommers einen großen Wechsel in den Kindergruppen.

Dies bedeutete, dass die Kinderzahlen sich kurzzeitig zum Jahresende verringerten.

Durch die intensive Eingewöhnungszeit werden die Gruppen erst zu Beginn des Jahres 2021 wieder ihre volle Auslastung erreichen.

Kinderzahlen pro Monat und Platzverteilung:

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Plätze Soll	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Belegte Plätze	18	19	20	20	20	20	20	18	19	18	20	20
davon Halbtage	2	1	1	1	1	1	0	1	1	2	4	2
davon 2/3	2	2	2	2	2	3	3	3	4	3	2	4
davon Ganztage	14	16	17	17	17	16	17	14	14	13	14	14

Vertragliche Betreuungszeiten

Die derzeit in der Einrichtung betreuten Kinder teilen sich wie folgt auf

Stichtag: 31.12.2020

	bis 25 Stunden	mehr als 25 bis 35 Std.	mehr als 35 bis unter 45 Std.	45 Std. und mehr	Gesamt
U 2	2	3	0	7	12
U3	0	1	0	7	8
3 – 6 Jahre	0	0	0	0	0
gesamt Summe	2	4	0	14	20

Elternbeteiligung, Elternabend, Feste

Das Interesse und die Beteiligung der Eltern an Festen und Elternabenden ist konstant geblieben.

Leider konnten aufgrund der Corona Pandemie keine Elternveranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Aufgrund der Kita Schließung wurde der angesetzte Elternabend im März abgesagt.

Auch auf alle Feste musste aufgrund der steigenden Zahlen der Pandemie verzichtet werden.

Im Oktober veranstalteten wir den ersten Zoom Elternabend der Kita U3 Goldbergweg.

Der Elternabend erfreute sich großem Interesse.

Die Teilnahme lag bei 100%. Alle Familien nahmen an dem Elternabend teil.

Die Rückmeldung der Eltern war durchgängig positiv. Im Jahr 2021 sind weitere Elternveranstaltungen mit Zoom geplant. Auch die Elternbeiratssitzungen fand mit Zoom statt und wurde gut von den Eltern angenommen.

Eine weitere Veranstaltung, die ebenfalls durch eine digitale Version ersetzt wurde ist die Infoveranstaltung für neue Eltern, die in der Regel zweimal im Jahr stattgefunden hat.

Das Team drehte ein Video in dem die Eltern an einem digitalen Rundgang durch die Einrichtung teilnehmen konnten. Die Eltern konnten sich so die Räume betrachten und wurden über den Ablauf der Einrichtung informiert.

Auch hier bekam die Einrichtung durchweg ein positives Feedback.

Rückblick auf die Ziele für 2020

Wir konnten unser Ziel in Hinblick auf Instandhaltung und Renovierung der Einrichtung erreichen. Der Einbau der Klimaanlage sowie der Austausch des Sandes wurden im Jahr 2020 umgesetzt.

Die geplante Zusammenarbeit mit einem neuen Fotografen war sehr erfolgreich. Wir hoffen im Jahr 2021 erneut mit dem Fotograf Herrn Klein zusammenarbeiten zu können.

Im Dezember 2020 fand für das Team der Kita Goldbergweg, unter Anleitung eines externen Referenten, ein erste Hilfe Kurs statt. Hier wurden alle Mitarbeiter der Kita zum Ersthelfer ausgebildet.

Im Jahr 2020 wurde durch das Team der Einrichtung die Konzeption überarbeitet.

Leider konnten wir das Ziel, den beliebten Besuch im Frankfurter Zoo, nicht umsetzen.

Personal

Zu dem Team gehören:

- Christiane Gerhardt, Leitung
- Marlene Anthonysamy, Erzieherin
- Tanja Fleckenstein, Erzieherin
- Vanessa Allerdings, Kinderpflegerin
- Sibel Ertosun, Erzieherin
- Markus Hilpert, Sozialassistent
- Philip Kilian, Fachkraft
- Lisa Bendel, in Ausbildung
- Denis Arnitali, FSJ
- Julia Telgenbüscher, Hauswirtschaftskraft

Leider verabschiedeten wir Anfang des Jahres eine Kollegin auf eigenen Wunsch aus unserem Team. Aus diesem Grund wurde das Personal im September mit einer neuen Kollegin ergänzt.

In der Froschgruppe konnten wir Frau Ertosun begrüßen. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs des Teams.

In regelmäßigen Teambesprechungen gibt es die Möglichkeit des fachlichen Austauschs, ebenso wie den Raum, um neue Dinge zu besprechen oder zu planen. Zusätzlich gibt es Konzeptionstage, die zur Fortbildung genutzt werden.

Eine externe Fachkraft steht uns regelmäßig für Fall-/Supervisionen zur Verfügung.
Im Jahr 2020 haben wir die Zusammenarbeit mit Frau Wooning begonnen.
Auch 2021 wird uns Frau Wooning weiter begleiten.

Fortbildungen des Teams

An den Konzeptionstagen 2020 bildeten sich zwei Kollg:innen im Rahmen des Lilo Lausch Programm weiter.
Zusätzlich nahm das Team gegen Ende des Jahres an einem ersten Hilfe Kurs teil.
Leider wurden auf Grund der Corona Pandemie alle weiteren Fortbildungen abgesagt.

Perspektiven, Planung, Ziele

Im Jahr 2021 planen wir, mehrere Konzeptionstage zum Thema Nähe und Distanz, sowie zum Thema Partizipation.

Des Weiteren ist ein Brandschutzlehrgang geplant welcher die Kolleg:innen zum Brandschutzhelfer:innen weiterbilden soll.

Mit den Kindern wollen wir erneut versuchen den Besuch im Frankfurter Zoo zu planen.
Wir hoffen, dass dies im Jahr 2021 trotz Corona möglich sein wird.

Weitere Elternabende u.a. zum Thema Sprachentwicklung sind geplant, ob diese mit dem neuen Medium Zoom oder in Präsenz stattfinden, wird sich zeigen.

Angaben zum Träger der Einrichtung

Der Träger der Einrichtung ist der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) in Frankfurt am Main.
Er ist 1975 aus dem Haus der katholischen Volksarbeit in Frankfurt hervorgegangen.
Der Verein ist assoziiertes Mitglied im Diözesancaritasverband Limburg und als gemeinnützig anerkannt.
Er ist mit seinen Einrichtungen für den Geltungsbereich ambulante und stationäre Suchthilfe, Angebote der Jugendhilfe, betreutes Wohnen und Ganztagsbetreuung in Grundschulen nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.